

Berge als Kalender I

Skitour auf das Hintere Sonnwendjoch (1986 m)

Eine Skitour aufs Hintere Sonnwendjoch bietet Einblicke ins stille Grenzgebiet zwischen Bayern und Tirol, schöne Aussichten in die Zentralalpen und eine Abfahrt über den freien Südhang.

Skitour

Schwierigkeit	mittelschwer
Kondition	groß
Ausrüstung	komplette Skitourenausrüstung inkl. LVS-Gerät, Schaufel, Sonde
Dauer	↗ 4 Std.
Höhendifferenz	↗↘ 1230 Hm

www.DAVplus.de/tourentipps

Ausgangspunkt: Parkplatz im oberen Thierseetal ca. 2 km südlich der Staatsgrenze (760 m)

Ab München: Auto ca. 1:15 Std.

Einkehr: Unterwegs keine

Karte: AV-Karte BY16 „Mangfallgebirge Ost, Wendelstein“ 1:25 000

Weg: Vom Parkplatz steigt man in westlicher Richtung auf der Almstraße in Richtung Ackernalm hinauf, dabei geht es an der Lichtung mit der Stallernalm (954 m) vorbei und weiter leicht steigend auf der Straße bis zum Punkt 1061. Hier zweigt ein beschilterter Weg nach rechts ab; auf diesem kurz durch Wald, dann unter einem Felsriegel hindurch und diesen umgehend. So kommt man in das freie Gelände mit der Wildenkaralm.

Entweder man bleibt noch bis auf ca. 1440 m auf der rechten Seite des markanten Grabens, der vom Wildenkarjoch herabkommt, oder man quert schon bei 1320 m auf seine linke Seite und steigt direkt zu den Gebäuden der Wildenkaralm (1470 m) auf. Hier quert man nach Westen in den Schnittlauchgraben mit seiner felsigen Einfassung zur Linken. Anfangs geht es fast flach den Graben talein, dann steiler werdend und zuletzt (am besten ganz links) über den oft überwechelten



Rand hinauf in die Scharte zwischen Sonnwendjoch und Burgstein. Den folgenden Südhang des Sonnwendjochs steigt man etwas links ausholend hinauf und erreicht von links her über den Westrücken den Gipfel. Die Abfahrt folgt der Aufstiegslinie oder verläuft aus dem Sattel gerade hinab und über freie Hänge sowie einen Graben bis auf ca. 1440 m. Nun links haltend zur Ackernalm hinab und auf der Almstraße zurück zum Ausgangspunkt.

Die Sonnenwende, die zweimal im Jahr als Sommer- und als Wintersonnenwende auftritt (20./21./22. Juni und 21./22. Dezember), ist ein wichtiges Datum im bäuerlichen Jahr. Das Hintere Sonnwendjoch am Ursprungspass (genauso wie das Vordere Sonnwendjoch im Rofan) sind danach benannt.